

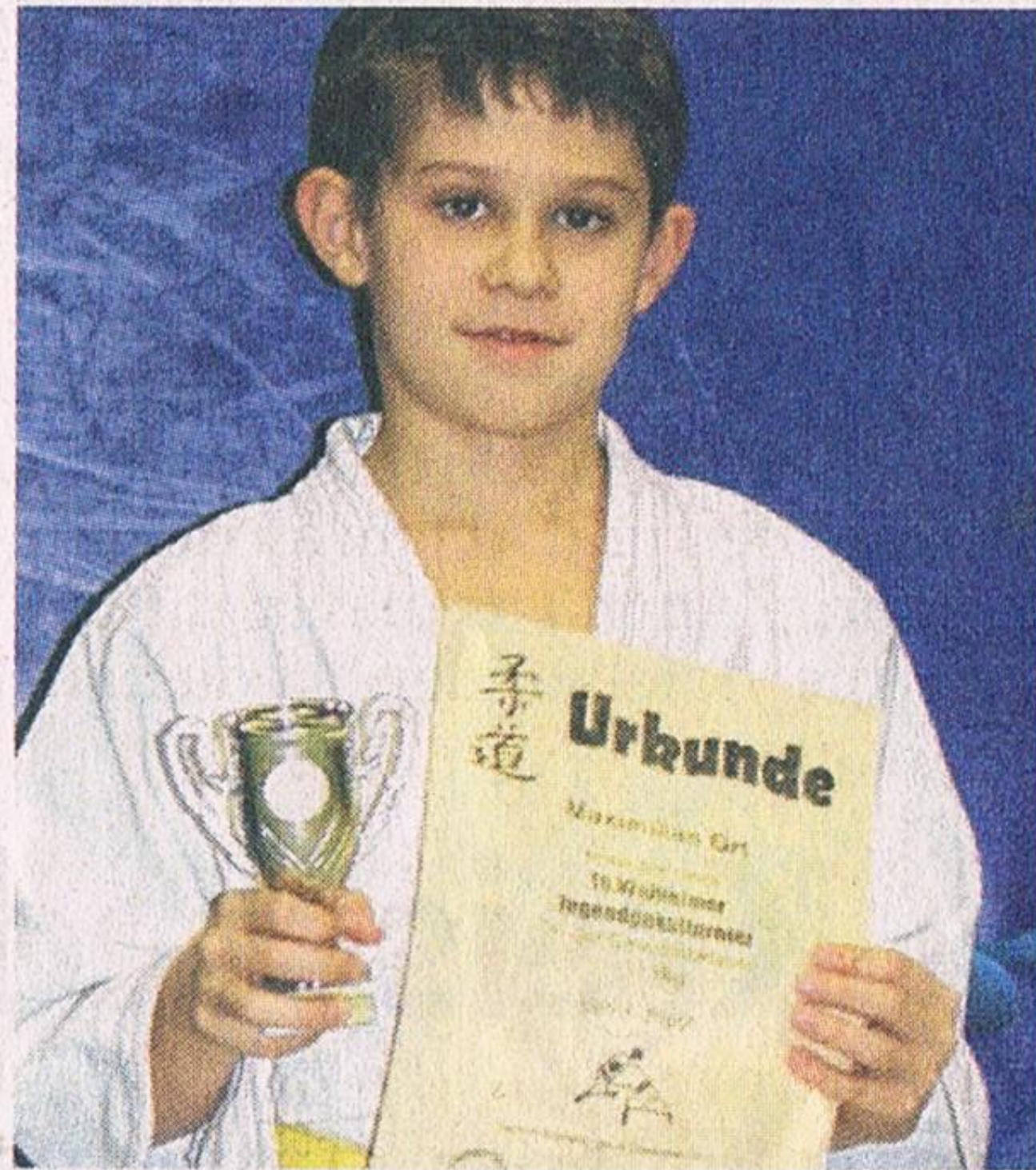
Junge Jülicher Judoka sind in Sieglause

Judo: U12- und U15-Kämpfer bringen aus Walheim reichlich Pokale mit

Jülich. Das Jugendpokalturnier am zweiten Advent in Walheim ist traditionell die letzte Gelegenheit für die jüngeren Judoka vom Jülicher Judoclub, noch einmal ihr Können im Kampf gegen andere auf der Matte zu beweisen.

Mit einem gemeinsamen Essen am Tag zuvor in Düren hatten sich die Wettkampftrainer Gertrud Jongedyk und Felix Schneider bei den 30 aktivsten Judoka für ihren Einsatz das ganze Jahr über bedankt. Ob dadurch oder doch mehr durch das fleißige Training platzierten sich die Wettkämpfer in der U12- und die U15-Jugend des Jülicher Judoclub wieder hervorragend.

In der Altersklasse U12 wurde in



Maximilian Ort vom Jülicher Judoclub nahm Siegerpokal und Urbunde mit nach Hause.

gewichtsnahen 4er-Pools gekämpft. Maximilian Ort erreichte in seiner Klasse mit drei Siegen den ersten Platz, zwei zweite Plätze fielen an Michelle Düsterbeck und Aurelia Hoeps. Auf dritte Plätze kamen Jennifer Berger, Mara-Maria Schnepf und Antonia Schiffer.

Auch die Jülicher Judoka in der Altersklasse U15 wollten da nicht nachstehen. Hier gab es einen ersten Rang für Charlotte Appuhn mit vier Ipponsiegen und einen zweiten für Silas Dell. Dorothea Scherer gewann drei Mal und schlug endlich einmal ihre Angstgegnerin aus Erkelenz, verlor aber gegen eine andere Gegnerin, so dass „nur“ der dritte Platz herausprang.



Die Jülicher U12-Mädchen waren beim Jugendpokalturnier in Walheim ebenfalls erfolgreich. Fotos: Verein